

L00878 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [10. 1. 1899]

,Dinftg.

Mein lieber Hugo, ich wußte gar nicht, dſſ Sie ſchon da find. Morgen kom ich
jedenfalls ins PFOB u freu mich Sie endlich wiederzufehn. PFOB iſt allerdgs wenig.
Vor PFOB will ich morgen komiſcherweife ins Jantſchtheater zu Theodora, u zw
hab ich mit WASSERMANN vor 1/2 8 im Vorraum des Theaters Rendezvous. Viel-
5 leich hat er eine geschenkte Loge; ev. kaufen wir uns Billets. Vielleicht find Sie
auch vor 1/2 8 im Vorraum. Eine gute Schauspielerin foll die Theodora ſpielen.
Mir iſt es wieder innerlich recht miserabel gegangen; aber mit dem Arbeiten
beſſer. Im übrigen muß ich über Burg mit Ihnen reden. Denken Sie, dſſ der
10 Kakadu „nicht unbeträchtliche Chancen hat! – Aber das alles mündlich –
Von Herzen Ihr

Arthur

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am [10. 1. 1899] in Wien
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [10. 1. 1899 – 14. 1. 1899?] in Wien
- ⊗ FDH, Hs-30885,79.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 693 Zeichen
Handschrift: Bleiſtift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleiſtift von unbekannter Hand datiert: »Anf. 99, 98?«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 116–117.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [10. 1. 1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00878.html> (Stand 14. Februar 2026)